

Interlloyd **PrivatVorsorge**

Unfall Versicherung

ProtectPlus | EurosecurePlus | Infinitus

Unfall-Schutzbrief | Alltagshelfer | AlltagshelferPlus

EXTREM
gut versichert.

Interlloyd **PrivatVorsorge**

Unfall Versicherung

ProtectPlus | EurosecurePlus | Ininitus

Unfall-Schutzbrief | Alltagshelfer | AlltagshelferPlus

Inhaltsverzeichnis

- Unfall Allgemeine Tarifbestimmungen 4
- Unfall Ininitus 6
- Unfall EurosecurePlus 7
- Unfall ProtectPlus 8
- Unfallversicherung Übersicht 9
- Unfall-Schutzbrief/Alltagshelfer 19

Individuell.
Lösungsorientiert.
Zuverlässig.
Persönlich.

Wir spüren die entscheidenden Risikolücken auf, stellen uns den Aufgaben, kreieren Lösungen und begleiten dies mit einem maklerorientierten Service.

Unser Weg für eine Partnerschaft mit » mehr Wert «.

Know-how basiertes Underwriting

- ✓ Individuelle Konzeptionen durch lösungsorientiertes Underwriting.
- ✓ Umsetzung von Rahmenvereinbarungen.

Vertrieb als Entscheidungsträger

- ✓ Kompetente Beratung vor Ort.
- ✓ Kreatives und fachlich orientiertes Expertenteam.

Service über dem Marktdurchschnitt

- ✓ Konsequente Einhaltung der Serviceversprechen.
- ✓ Abwicklung auf höchstem Niveau.

Produktmanagement auf Spitzenniveau

- ✓ Spartenübergreifende Hochleistungsprodukte.
- ✓ Individuelle Branchen- und Zielgruppenkonzepte.

Qualifiziertes Ideen-Netzwerk

- ✓ „Zusammenarbeit auf Augenhöhe“ – Maklerversicherer im ständigen
- ✓ Dialog mit den unabhängigen Versicherungsvermittlern.

TüV-zertifiziertes Schadenmanagement

- ✓ Professionelles und maklerorientiertes Schadenmanagement.
- ✓ Mehrfach mit Bestnoten ausgezeichnet.

Unfall Allgemeine Tarifbestimmungen

Geltungs- und Anwendungsbereich

Die Tarife gelten für Privatpersonen von Geburt an bis zum 75. Lebensjahr, die ihren Erstwohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland haben. Die Unfallversicherung gilt jedoch weltweit und mit 24-Stunden-Deckung.

Gesundheitsprüfung

Wir verzichten bis zur Vollendung des 67. Lebensjahres bei Vertragsbeginn ausschließlich im Tarif ProtectPlus auf eine Gesundheitsprüfung. Maßgeblich ist das Alter der Person bei Versicherungsbeginn. Andere Personen und in anderen Tarifen müssen die Gesundheitsfragen vollständig beantwortet werden.

Anfragepflichtige Risiken

- Personen, deren Versicherungsverträge von anderen Gesellschaften gekündigt, abgelehnt oder im gegenseitigen Einvernehmen aufgehoben wurden.
- Personen ohne festen Wohnsitz oder mit nur vorübergehendem Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland.
- Personen, für die eine verbesserte Gliedersteuer für Heilberufe beantragt wird.
- Personen, die berufs- und/oder erwerbsunfähig sind.
- Personen mit einer Vorinvalidität oder einem Pflegegrad.

Diese Risiken werden unter Umständen nur zu eingeschränkten Bedingungen oder gegebenenfalls gegen Prämienzuschlag versichert.

Nicht versicherbare Berufe

- Artisten, Akrobaten, Dompteure und Tierbändiger
- Berufs-, Vertrags- und Lizenzsportler
- Rennfahrer, Rennreiter, Skilehrer
- Berufstaucher
- Sprengpersonal einschließlich Munitionssuche und -räumung
- Feuerwerker/Pyrotechniker
- Stuntmen
- extrem unfallgefährdete Personen (zum Beispiel Leibwächter, Höhlenforscher, Bergführer, Extrembergsteiger)
- Untertagetätige, Bergleute, Erzaufbereiter
- Tierärzte/-veterinär

Nicht versicherbare Personen

Nicht versicherbar sind dauernd Pflegebedürftige Personen. Pflegebedürftig ist, wer für die gewöhnlichen Verrichtungen des täglichen Lebens im höheren Maß auf Hilfe angewiesen ist. Anhaltspunkt für das Vorliegen der Pflegebedürftigkeit im Sinne der Annahmerichtlinien ist die Einstufung in den Pflegegrad 2.

Berufe und versicherte Personen

Berufliche Tätigkeiten | Gefahrengruppe

Die Einstufung erfolgt nach dem aktuell ausgeübten Beruf. Übt eine zu versichernde Person mehrere Berufe aus, wird die Tarifierung nach der stundenmäßig überwiegenden Arbeit vorgenommen. Personen, die sich in der Ausbildung befinden, werden nach dem Ausbildungsberuf eingestuft.

Berufsgruppe A

- Die Einstufung in diese Berufsgruppe erfolgt für Frauen und Männer mit kaufmännischer, verwaltender oder ausschliesslich Aufsicht führender Tätigkeit im Innen- oder Aussendienst.

Berufsgruppe B

- Die Einstufung in diese Berufsgruppe erfolgt für Frauen und Männer mit körperlicher, praktischer, handwerklicher oder besonders Gefahren geneigter Berufstätigkeit.

Gefahrengruppe K

- Die Einstufung in diese Gefahrengruppe erfolgt für Kinder ab Geburt bis zur Vollendung des 17. Lebensjahres.

Eine Veränderung der beruflichen Tätigkeit ist uns unverzüglich anzuzeigen.

Altersbedingte Änderungen

Maßgebend ist das Eintrittsalter bei Vertragsbeginn. Erreicht die versicherte Person eine der nachfolgend genannten Altersklassen, wird der Beitrag während der Vertragslaufzeit je nach versicherter Leistungsart und Gefahrengruppe angepasst.

- 0–17 Jahre* Kindertarif
- 18–54 Jahre* Erwachsenentarif (nach Eintrittsalter)
- 55–66 Jahre Erwachsenentarif
- 67–74 Jahre* Seniorentarif I
- ab 75 Jahre* Seniorentarif II

*Maßgeblich ist der Zeitpunkt des Versicherungsbeginns

Höchstversicherungssummen

Es können folgende beitragspflichtigen Leistungsarten bis zur maximalen Versicherungssumme vereinbart werden.

Leistungsarten

Invaliditätsleistung (Summe)
ohne Progression
225 % Progression
350 % Progression
500 % Progression

Unfall-Rente ab 50 % Invaliditätsgrad

Übergangsleistung

Unfall Krankenhaustagegeld (inkl. Genesungsgeld)

Dread Disease Baustein

Todesfall-Leistung

Relation der Versicherungssummen

Todesfallsummen, Übergangsleistung, Krankenhaustagegeld mit Genesungsgeld sowie Bausteine können nur in Verbindung mit einer Invaliditätsleistung versichert werden. Invalidität und Unfallrente können alleine versichert werden.

Die Todesfallsumme sollte maximal 50 % der Invaliditätsgrundsumme betragen. Das Krankenhaustagegeld darf nicht mehr als 1 % der Invaliditätsgrundsumme betragen. Die Versicherungssumme für die Übergangsleistung darf nicht mehr als 10 % der Invaliditätsgrundsumme betragen.

Wenn infolge einer eventuell vereinbarten Dynamik eine der Höchstsummen erreicht wird, erfolgt für den Gesamtvertrag keine weitere dynamische Anpassung.

Höchstversicherungssummen

Leistungsarten	Höchstversicherungssummen
Invaliditätsleistung (Summe)	
ohne Progression	800.000 €
225 % Progression	355.000 €
350 % Progression	228.000 €
500 % Progression	160.000 €
Unfall-Rente ab 50 % Invaliditätsgrad	1.500 €
Übergangsleistung	10 % der Invaliditäts-Grundsumme, max. 15.000 Euro
Unfall Krankenhaustagegeld (inkl. Genesungsgeld)	1 Promille der Invaliditätssumme, max. 100 Euro
Dread Disease Baustein	3.000 €
Todesfall-Leistung	250.000 € (bei Kindern 75.000 €) Die Todesfallsumme darf jedoch maximal 50 % der beantragten Invaliditäts-Grundsumme betragen.

Es handelt sich um unsere tariflichen Höchstversicherungssummen. Werden mehrere Unfallversicherungen für die zu versichernde/n Person/en beantragt, dürfen die tariflichen Höchstversicherungssummen nicht überschritten werden.

Ratenzahlung

Der Ratenzuschlag wird aus dem Jahresbeitrag berechnet und beträgt bei

- halbjährlicher Zahlung 3 Prozent,
- vierteljährlicher Zahlung 5 Prozent,
- monatlicher Zahlung 5 Prozent.

Eine monatliche Zahlungsweise ist nur in Verbindung mit einem Lastschriftverfahren möglich. Endet das Lastschriftverfahren erfolgt eine Umstellung auf vierteljährliche Zahlungsweise.

Bei unterjähriger Zahlungsweise beträgt die Mindestrate 5 Euro (ohne Versicherungssteuer).

Unfall Infinitus

Tarifprämien

	INVALIDITÄT							
	K		K		K		K	
	ohne Prog.		225 % Prog.		350 % Prog.		500 % Prog.	
0 - 17	0,45 ‰		0,49 ‰		0,53 ‰		0,58 ‰	
	A	B	A	B	A	B	A	B
	ohne Prog.	ohne Prog.	225 % Prog.	225 % Prog.	350 % Prog.	350 % Prog.	500 % Prog.	500 % Prog.
ab 18	0,88 ‰	1,71 ‰	0,95 ‰	1,86 ‰	1,02 ‰	2,00 ‰	1,12 ‰	2,19 ‰
ab 25	0,89 ‰	1,76 ‰	0,96 ‰	1,91 ‰	1,04 ‰	2,06 ‰	1,13 ‰	2,24 ‰
ab 30	0,90 ‰	1,80 ‰	0,98 ‰	1,96 ‰	1,05 ‰	2,11 ‰	1,15 ‰	2,30 ‰
ab 35	0,93 ‰	1,85 ‰	1,01 ‰	2,01 ‰	1,09 ‰	2,16 ‰	1,18 ‰	2,36 ‰
ab 40	1,08 ‰	1,85 ‰	1,17 ‰	2,01 ‰	1,27 ‰	2,16 ‰	1,38 ‰	2,36 ‰
ab 45	1,49 ‰	2,26 ‰	1,61 ‰	2,45 ‰	1,74 ‰	2,64 ‰	1,90 ‰	2,88 ‰
ab 67	2,26 ‰		2,45 ‰		2,64 ‰		2,88 ‰	

	TODESFALL		UKHT		RENTE		ÜBERGANGS-LEISTUNG	
	K		K		K		K	
	0 - 17	0,20 ‰		0,48 €		6,33 ‰		0,95 ‰
	A	B	A	B	A	B	A	B
ab 18	0,29 ‰	0,59 ‰	0,69 €	1,41 €	9,05 ‰	18,54 ‰	1,75 ‰	2,70 ‰
ab 25	0,29 ‰	0,59 ‰	0,69 €	1,41 €	9,05 ‰	18,54 ‰	1,75 ‰	2,70 ‰
ab 30	0,29 ‰	0,59 ‰	0,69 €	1,41 €	9,05 ‰	18,54 ‰	1,75 ‰	2,70 ‰
ab 35	0,29 ‰	0,59 ‰	0,69 €	1,41 €	9,05 ‰	18,54 ‰	1,75 ‰	2,70 ‰
ab 40	0,29 ‰	0,59 ‰	0,69 €	1,41 €	9,05 ‰	18,54 ‰	1,75 ‰	2,70 ‰
ab 45	0,47 ‰	0,72 ‰	1,13 €	1,72 €	9,05 ‰	18,54 ‰	1,75 ‰	2,70 ‰
ab 67	0,72 ‰		1,72 €		22,62 ‰		2,70 ‰	

	BAUSTEIN DREAD DISEASE	BAUSTEIN SOFORTLEISTUNG	BAUSTEIN HAUSHALTSHILFE
0 - 17	nicht möglich	25,00 €	25,00 €
ab 18	8,40 €	25,00 €	25,00 €
ab 25	8,40 €	25,00 €	25,00 €
ab 30	8,40 €	25,00 €	25,00 €
ab 35	8,40 €	25,00 €	25,00 €
ab 40	8,40 €	25,00 €	25,00 €
ab 45	13,86 €	25,00 €	25,00 €
ab 67	nicht möglich	25,00 €	25,00 €

Netto-Mindestprämie pro Person 25 €, pro Vertrag 50 € zzgl. 19 % Vst

Unfall EurosecurePlus

Tarifprämien

	INVALIDITÄT							
	K		K		K		K	
	ohne Prog.		225 % Prog.		350 % Prog.		500 % Prog.	
0 - 17	0,40 ‰		0,45 ‰		0,49 ‰		0,56 ‰	
	A	B	A	B	A	B	A	B
	ohne Prog.	ohne Prog.	225 % Prog.	225 % Prog.	350 % Prog.	350 % Prog.	500 % Prog.	500 % Prog.
ab 18	0,78 ‰	1,54 ‰	0,87 ‰	1,71 ‰	0,96 ‰	1,88 ‰	1,08 ‰	2,11 ‰
ab 25	0,80 ‰	1,58 ‰	0,88 ‰	1,75 ‰	0,97 ‰	1,93 ‰	1,09 ‰	2,17 ‰
ab 30	0,81 ‰	1,62 ‰	0,90 ‰	1,80 ‰	0,99 ‰	1,98 ‰	1,11 ‰	2,22 ‰
ab 35	0,83 ‰	1,66 ‰	0,93 ‰	1,84 ‰	1,02 ‰	2,03 ‰	1,15 ‰	2,28 ‰
ab 40	0,91 ‰	1,66 ‰	1,01 ‰	1,84 ‰	1,11 ‰	2,03 ‰	1,25 ‰	2,28 ‰
ab 45	1,33 ‰	2,02 ‰	1,48 ‰	2,25 ‰	1,63 ‰	2,47 ‰	1,84 ‰	2,78 ‰
ab 67	2,02 ‰		2,25 ‰		2,47 ‰		2,78 ‰	

	TODESFALL		UKHT		RENTE		ÜBERGANGS-LEISTUNG	
	K		K		K		K	
	0 - 17	0,20 ‰		0,48 €		6,29 ‰		0,80 ‰
	A	B	A	B	A	B	A	B
ab 18	0,29 ‰	0,59 ‰	0,69 €	1,41 €	8,99 ‰	18,43 ‰	1,60 ‰	2,50 ‰
ab 25	0,29 ‰	0,59 ‰	0,69 €	1,41 €	8,99 ‰	18,43 ‰	1,60 ‰	2,50 ‰
ab 30	0,29 ‰	0,59 ‰	0,69 €	1,41 €	8,99 ‰	18,43 ‰	1,60 ‰	2,50 ‰
ab 35	0,29 ‰	0,59 ‰	0,69 €	1,41 €	8,99 ‰	18,43 ‰	1,60 ‰	2,50 ‰
ab 40	0,29 ‰	0,59 ‰	0,69 €	1,41 €	8,99 ‰	18,43 ‰	1,60 ‰	2,50 ‰
ab 45	0,47 ‰	0,72 ‰	1,14 €	1,72 €	8,99 ‰	18,43 ‰	1,60 ‰	2,50 ‰
ab 67	0,72 ‰		1,72 €		22,47 ‰		2,50 ‰	

	BAUSTEIN DREAD DISEASE	BAUSTEIN SOFORTLEISTUNG	BAUSTEIN HAUSHALTSHILFE
0 - 17	nicht möglich	25,00 €	25,00 €
ab 18	8,40 €	25,00 €	25,00 €
ab 25	8,40 €	25,00 €	25,00 €
ab 30	8,40 €	25,00 €	25,00 €
ab 35	8,40 €	25,00 €	25,00 €
ab 40	8,40 €	25,00 €	25,00 €
ab 45	13,86 €	25,00 €	25,00 €
ab 67	nicht möglich	25,00 €	25,00 €

Netto-Mindestprämie pro Person 25 €, pro Vertrag 50 € zzgl. 19 % Vst

Unfall ProtectPlus

Tarifprämien

	INVALIDITÄT							
	K		K		K		K	
	ohne Prog.		225 % Prog.		350 % Prog.		500 % Prog.	
0 - 17	0,35 ‰		0,39 ‰		0,44 ‰		0,49 ‰	
	A	B	A	B	A	B	A	B
	ohne Prog.	ohne Prog.	225 % Prog.	225 % Prog.	350 % Prog.	350 % Prog.	500 % Prog.	500 % Prog.
ab 18	0,68 ‰	1,32 ‰	0,76 ‰	1,48 ‰	0,86 ‰	1,69 ‰	0,96 ‰	1,87 ‰
ab 25	0,69 ‰	1,36 ‰	0,77 ‰	1,52 ‰	0,87 ‰	1,73 ‰	0,97 ‰	1,92 ‰
ab 30	0,70 ‰	1,39 ‰	0,78 ‰	1,56 ‰	0,89 ‰	1,78 ‰	0,99 ‰	1,97 ‰
ab 35	0,72 ‰	1,43 ‰	0,80 ‰	1,60 ‰	0,91 ‰	1,82 ‰	1,02 ‰	2,02 ‰
ab 40	0,75 ‰	1,43 ‰	0,84 ‰	1,60 ‰	0,96 ‰	1,82 ‰	1,07 ‰	2,02 ‰
ab 45	1,15 ‰	1,74 ‰	1,28 ‰	1,95 ‰	1,46 ‰	2,22 ‰	1,63 ‰	2,47 ‰
ab 67	1,74 ‰		1,95 ‰		2,22 ‰		2,47 ‰	

	TODESFALL		UKHT		RENTE		ÜBERGANGS-LEISTUNG	
	K		K		K		K	
	A	B	A	B	A	B	A	B
0 - 17	0,33 ‰		0,63 €		7,51 ‰		0,80	
ab 18	0,47 ‰	0,96 ‰	0,90 €	1,84 €	10,73 ‰	22,00 ‰	1,60 ‰	2,50 ‰
ab 25	0,47 ‰	0,96 ‰	0,90 €	1,84 €	10,73 ‰	22,00 ‰	1,60 ‰	2,50 ‰
ab 30	0,47 ‰	0,96 ‰	0,90 €	1,84 €	10,73 ‰	22,00 ‰	1,60 ‰	2,50 ‰
ab 35	0,47 ‰	0,96 ‰	0,90 €	1,84 €	10,73 ‰	22,00 ‰	1,60 ‰	2,50 ‰
ab 40	0,47 ‰	0,96 ‰	0,90 €	1,84 €	10,73 ‰	22,00 ‰	1,60 ‰	2,50 ‰
ab 45	0,77 ‰	1,17 ‰	1,48 €	2,25 €	10,73 ‰	22,00 ‰	1,60 ‰	2,50 ‰
ab 67	1,17 ‰		2,25 €		26,82 ‰		2,50	

	BAUSTEIN FRAKTUR	BAUSTEIN SOFORTLEISTUNG	BAUSTEIN HAUSHALTSILFE
	0 - 17	12,00 €	25,00 €
ab 18	12,00 €	25,00 €	25,00 €
ab 25	12,00 €	25,00 €	25,00 €
ab 30	12,00 €	25,00 €	25,00 €
ab 35	12,00 €	25,00 €	25,00 €
ab 40	12,00 €	25,00 €	25,00 €
ab 45	12,00 €	25,00 €	25,00 €
ab 67	12,00 €	25,00 €	25,00 €

Netto-Mindestprämie pro Person 25 €, pro Vertrag 50 € zzgl. 19 % Vst

Unfallversicherung

Übersicht

	Protect Plus	Eurosecure Plus	Infinitus
Vertragliche Verbesserung			
Vertragskündigung: Einzuhaltende Fristen bei ordentlicher Vertragskündigung			
Vertragskündigung durch Sie – Kündigungsfrist im ersten Vertragsjahr zum Vertragsablauf – Kündigungsfrist ab dem zweiten Vertragsjahr mit Wahlrecht zum gewünschten Termin	3 Monate täglich	3 Monate täglich	3 Monate täglich
Vertragskündigung durch uns zum Vertragsablauf	3 Monate	3 Monate	3 Monate
Kündigung nach einem Leistungsfall			
Vertragskündigung nach Leistungspflicht mit Wahlrecht zum gewünschten Termin	Täglich	Täglich	Täglich
Unsere Kündigungsfrist nach der Leistungspflicht	1 Monat	1 Monat	1 Monat
Garantien			
Einhaltung Mindeststandard GDV-Musterbedingungen	✓	✓	✓
Einhaltung Mindeststandard des Arbeitskreis Beratungsprozesse	✓	✓	✓
Update-Garantie – Beitragsfreie Leistungsverbesserungen sind mitversichert	✓	✓	✓
Besitzstandsgarantie bei Vertragswechsel bis 5 Jahre	–	–	✓
Geltungsbereich			
Weltweit 24 Stunden	✓	✓	✓
Erweiterter Unfallbegriff			
Gesundheitsschäden durch Eigenbewegung			
Bauch-, Unterleibs- und Knochenbrüche (z.B. Oberschenkelhals- oder Armbrüche)	✓	✓	✓
Schädigung an Gliedmaßen oder Wirbelsäule	✓	✓	✓
Verrenkungen des Gelenks	✓	✓	✓
Zerrung oder Zerreißen von Muskeln, Sehnen, Bändern, Kapseln oder Menisken Ausgeschlossen bleiben Schäden an Bandscheiben	✓	✓	✓
Oberschenkelhals- oder Armfrakturen gelten als Unfallereignis	✓	✓	✓
Vergiftung durch gasförmige Stoffe oder Stäube	✓	✓	✓
Vergiftungen durch			
Nahrungsmittel und Pflanzen	bis 14 Jahre	bis 18 Jahre	bis 18 Jahre
Einnahme fester oder flüssiger Stoffe durch Verschlucken	bis 14 Jahre	bis 18 Jahre	bis 18 Jahre
Tauchtypische Gesundheitsschäden	✓	✓	✓
Gesundheitsschäden durch Höhenkrankheit	–	✓	✓
Gesundheitsschäden durch Witterungs- und Umwelteinflüsse			
Erfrierungen, auch von einzelnen Körperteilen	✓	✓	✓
Hitze (Hitzschlag, Sonnenstich)	–	✓	✓

Unfallversicherung

Übersicht

	Protect Plus	Eurosecure Plus	Ininitus
Gesundheitsschäden durch unfreiwilligen Entzug von			
Flüssigkeit (Verdursten)	✓	✓	✓
Nahrungsmittel (Verhungern)	✓	✓	✓
fehlende Einnahmemöglichkeit von ärztlich verordneten Medikamenten	✓	✓	✓
Atemluft (Erstickung) oder Ertrinken	✓	✓	✓
Gesundheitsschäden bei der Rettung oder Verteidigung von Personen, Tieren oder Sachen	✓	✓	✓
Gesundheitsschäden durch allergische Reaktionen z. B. durch Nahrungsmittel, Stiche oder Bisse durch Insekten oder Spinnentiere	✓	✓	✓
Unfälle als Folge von Bewusstseinsstörung durch			
Alkohol Ausnahmen i. V. m. einer Alkoholfahrt bis ...	< 1,3 ‰	< 1,3 ‰	< 1,6 ‰
Einnahme von (ärztlich verordneten) Medikamenten	✓	✓	✓
die unbeabsichtigte Einnahme von Betäubungsmittel z.B. K.o.-Tropfen	✓	✓	✓
hitzebedingte Reaktionen	✓	✓	✓
einen Schlaganfall oder Herzinfarkt	✓	✓	✓
Übermüdung, Schlaftrunkenheit, Schlafwandel, Erschrecken	✓	✓	✓
einen epileptischen Anfall oder sonstigen Krampfanfall	–	✓	✓
Unterzuckerung (Zuckerschok)	–	✓	✓
sonstige Herz- und Kreislaufstörungen z.B. Ohnmachtsanfälle, Schwindel (Synkope)	–	✓	✓
Unfälle in Verbindung mit Straftaten			
Unfälle bei Fahren ohne Führerschein bei Personen unter 18 Jahren	–	✓	✓
Unfälle durch selbstgebautes Feuerwerk bei Personen unter 18 Jahren	–	✓	✓
<i>Ausgeschlossen bleiben alle übrigen Unfälle i. V. m. begangenen Straftaten</i>			
Unfälle in Verbindung mit			
überraschenden Kriegsereignissen (nach Einreise oder während eines Aufenthalts)	✓ 14 Tage	✓ 14 Tage	✓ 14 Tage
Terroranschläge außerhalb des Kriegsgebiets	✓	✓	✓
innere Unruhe (passive Teilnahme)	✓	✓	✓
<i>Ausgeschlossen bleiben Unfälle durch aktive Teilnahme an Krieg, Bürgerkrieg oder inneren Unruhen</i>			
Unfälle in Verbindung mit Luft- und Raumfahrzeugen (inklusive Kitesurfen)			
als Passagier/Flugschüler, auch beim Luftsportgerät	✓	✓	✓
bei Ausübung einer beruflichen Tätigkeit, z.B. Rettungsärzte und -sanitäter	–	✓	✓
<i>Ausgeschlossen bleiben Unfälle als Führer oder Besatzungsmitglied eines Luftfahrzeugs oder Luftsportgeräts</i>			

✓ = versichert ○ = versicherbar

	Protect Plus	Eurosecure Plus	Ininitus
Unfälle bei Freizeitreten auf öffentlichen Kartbahnen oder Motorsportveranstaltungen, auf denen es nicht um die Erzielung von Höchstgeschwindigkeiten ankommt <i>Ausgeschlossen bleiben Rennen im Rahmen von Motorsportveranstaltungen einschließlich der Trainingsfahrten mit Erzielung von Höchstgeschwindigkeiten</i>	✓	✓	✓
Gesundheitsschäden durch Blutungen an inneren Organen oder Hirnblutungen	✓ Infolge eines Unfalls	✓ Infolge eines Unfalls	✓ auch ohne Unfall bis zum 67. Lj.
Gesundheitsschäden durch Strahlen <i>Ausgeschlossen bleiben Strahlen in Zusammenhang mit der Kernenergie</i>	✓	✓	✓
Gesundheitsschäden durch Heilmaßnahmen oder Eingriffe als Folge eines Unfalls <i>Ausgeschlossen bleiben sonstige nicht unfallbedingte Heilmaßnahmen oder Eingriffe. Unter diesen Ausschluss fallen nicht Gesundheitsschäden durch Schneiden von Nägeln</i>	✓	✓	✓
Gesundheitsschäden durch Infektionen oder Schutzimpfungen			
Wundstarrkrampf (Tetanus) und Tollwut – ohne Wartezeit	✓	✓	✓
Unfallbedingte Heilmaßnahmen, Eingriffe Maniküre, Pediküre etc. sind kein Eingriff	✓	✓	✓
mit anderen Krankheitserregern, die durch nicht nur geringfügige Unfallverletzungen in den Körper gelangten	✓	✓	✓
Infektionen durch Tierbisse und -stiche	✓	✓	✓
Sonstige auch geringfügige (nicht unfallbedingte) Verletzungen	–	✓	✓
Sonstige namentlich genannte Infektionen (unabhängig vom Infektionsweg)	–	✓	✓
Medizinisch empfohlene Schutzimpfungen z.B. gegen Covid19	✓	✓	✓
Gesundheitsschäden durch unfallbedingte hirnorganische psychische oder nervöse Störungen <i>Ausgeschlossen bleiben alle anderen psychische Reaktionen</i>	✓	✓	✓
Invaliditätsleistung (soweit vereinbart)			
Wichtige Meldefristen ab dem Tag des Unfallereignisses (Unfallsumme und Unfallrente)			
Eintritt der Invalidität	✓ 24 Monate	✓ 24 Monate	✓ 24 Monate
Feststellung der Invalidität durch einen Arzt	✓ 36 Monate	✓ 36 Monate	✓ 36 Monate
Geltendmachung einer Invaliditätsleistung bei uns	✓ 36 Monate	✓ 36 Monate	✓ 36 Monate
Gliedertaxe			
Arm	75 %	80 %	80 %
Arm oberhalb des Ellenbogengelenks	70 %	75 %	80 %
Arm unterhalb des Ellenbogengelenks	70 %	70 %	80 %
Hand	70 %	70 %	75 %
Daumen	30 %	30 %	30 %
Zeigefinger	15 %	15 %	20 %
andere Finger	5 %	10 %	15 %
Sämtliche Finger einer Hand	55 %	70 %	75 %

Unfallversicherung

Übersicht

	Protect Plus	Eurosecure Plus	Infinitus
Bein über der Mitte des Oberschenkels	80 %	80 %	80 %
Bein bis zur Mitte des Oberschenkels	60 %	75 %	80 %
Bein bis unterhalb des Knies	60 %	65 %	80 %
Bein bis zur Mitte des Unterschenkels	60 %	60 %	80 %
Fuß	60 %	60 %	70 %
Große Zehe	10 %	15 %	20 %
Andere Zehe	2 %	5 %	10 %
Auge – wenn ein Auge vor dem Unfall zu 100% verloren war, erhöht sich der Wert auf	65 % –	70 % 100 %	75 % 100 %
Gehör auf einem Ohr – wenn ein Ohr bereits vor dem Unfall zu 100 % verloren war, erhöht sich der Wert auf	40 % –	45 % 90 %	50 % 100 %
Geruchssinn	10%	15 %	20 %
Geschmackssinn	5 %	10 %	20 %
Sprachvermögen	100 %	100 %	100 %
Eine Niere – wenn eine Niere vor dem Unfall zu 100% verloren war, erhöht sich der Wert auf – bei Verlust oder Funktionseinschränkung beider Nieren nach einem Unfall	individuell individuell Individuell	25 % 100 % 100 %	25 % 100 % 100 %
Magen	Individuell	20 %	20 %
Zwölffinger-, Dünn-, Dick- oder Enddarm	Individuell	25 %	25 %
Milz – Milz bei Kindern bis zur Vollendung des 15. Lebensjahr	Individuell individuell	10 % 20 %	10 % 20 %
Gallenblase	individuell	10 %	10 %
Ein Lungenflügel	individuell	50 %	50 %
Individuelle Bemessung der Organe, soweit ein höherer Invaliditätsgrad möglich ist	–	✓	✓
Progressionsmodelle			
225 % – Leistung ab Invaliditätsgrad			
50 % in % der vereinbarten Versicherungssumme	○	○	○
75 % in % der vereinbarten Versicherungssumme	75 %	150 %	150 %
100 % in % der vereinbarten Versicherungssumme	225 %	225 %	225 %
350 % – Leistung ab Invaliditätsgrad			
50 % in % der vereinbarten Versicherungssumme	○	○	○
75 % in % der vereinbarten Versicherungssumme	100 %	225 %	225 %
100 % in % der vereinbarten Versicherungssumme	350 %	350 %	350 %
500 % – Leistung ab Invaliditätsgrad			
50 % in % der vereinbarten Versicherungssumme	○	○	○
75 % in % der vereinbarten Versicherungssumme	125 %	275 %	275 %
100 % in % der vereinbarten Versicherungssumme	500 %	500 %	500 %

✓ = versichert ○ = versicherbar

	Protect Plus	Eurosecure Plus	Infinitus
Mehrleistungen für Personen unter 18 Jahre			
Leistung bei Kopfverletzungen i. V. m. Tragen eines Helms Maximal	–	✓ 25 % 75.000 €	✓ 25 % 75.000 €
Zusätzliche Leistung bei Unfall mit ÖPNV Maximal	–	✓ 50 % 150.000 €	✓ 50 % 150.000 €
Unfallrente (soweit vereinbart)			
Monatliche Unfallrente ab 50 % Invaliditätsgrad	○	○	○
Einmalzahlung: 12 Monatsrenten bei Tod während des Rentenbezugs	✓	✓	✓
Übergangsleistung (sofern vereinbart)			
Übergangsleistung bis 10% der Versicherungssumme der Invaliditätsleistung			
bei einer unfallbedingten Beeinträchtigung von 6 Monaten zu 50 % oder 3 Monaten zu 100%			
bei folgenden schweren Unfallverletzungen			
– Querschnittslähmung nach Schädigung des Rückenmarks			
– Amputation einer ganzen Hand oder eines Fußes im unteren Sprunggelenk			
– Schädel-Hirn-Trauma 2. Grades mit Hirnprellung (Contusion) oder Hirnblutung			
– Verbrennungen 2. Grades von mindestens 20 % der Körperoberfläche			
– Augenverletzung – Dauerhafte Sehkräftminderung auf beiden Augen. Restsehschärfe 60 % – Erblindung auf einem Auge oder Verlust eines Auges: Restsehschärfe 95 % – Linsenverlust auf mindestens einem Auge			○ bis 10% der VS Invalidität max 15.000 €
– Schwere Mehrfachverletzungen (Polytrauma))			
– Gewebeerstörende Verletzungen an mindestens zwei der folgenden Organe – Herz – Lungen – Leber – Milz – Nieren			
– Fraktur von mindestes zwei der folgenden Knochen – Fraktur des Oberarm-, Unterarm-, Oberschenkel- oder Unterschenkelknochens – Fraktur Handwurzelknochen – Fraktur Kniescheibe – Fraktur an Fußwurzelknochen – Fraktur des Wirbelkörpers (Wirbelsäule) – Fraktur des Beckenrings (Beckens)			
<i>Die Leistung entfällt, wenn der Unfall binnen 48 Stunden zum Tode führt</i>			

Unfallversicherung

Übersicht

	Protect Plus	Eurosecure Plus	Infinitus
Krankenhaustagegeld mit Genesungsgeld, mit Koma- und Pflegegeld (soweit vereinbart)			
Krankenhaustagegeld			
Vollstationäre Heilbehandlung (auch bei Notfalleinweisung in Reha-Instituten)	○ 1.825 Tage, mind. 7 Tage	○ 1.825 Tage mind. 7 Tage	○ 1.825 Tage mind. 7 Tage
Verdopplung bei einer vollstationären Heilbehandlung im Ausland (soweit dort kein Wohnsitz)	○ unbefristet	○ unbefristet	○ unbefristet
Leistung bei einer ambulanten Operation zur Vermeidung eines Aufenthalts im Krankenhaus	○ 7 Tage	○ 7 Tage	○ 7 Tage
Mindestleistung (mit Anrechnung auf ambulante OP) bei der Versorgung einfacher Knochenbrüche	○ 3 Tage	○ 3 Tage	○ 3 Tage
Genesungsgeld			
Nach Abschluss der Heilbehandlung Leistungsdauer entsprechend des Krankenhausaufenthalts	✓ 730 Tage	✓ 730 Tage	✓ 730 Tage
Leistung wird auch bei Tod während des Krankenhausaufenthalts gezahlt	✓	✓	✓
Komageld oder Pflegegeld ab Pflegegrad 2, bis 3 Jahre ab dem Unfalltag	–	✓ 30 €/Tag	✓ 30 €/Tag
Todesfall-Leistung (soweit vereinbart)			
Leistungen bei unfallbedingtem Tod bis 12 Monate nach Unfallereignis	○	○	○
Anspruch bereits nach Tod-Erklärung (Verschollenheitsgesetz)	✓	✓	✓
Leistung bei unfallbedingtem Tod im zweiten Jahr, soweit kein Invaliditätsanspruch besteht	✓	✓	✓
Meldefrist im Todesfall	✓ 8 Wochen	✓ Keine Frist	✓ Keine Frist
Zusätzliche Versorgungsleistung für Kinder bis zum 18. Lebensjahr bei Tod mitversicherter Personen	–	✓	✓
Beitragsfreie unfallbedingte Todesfallleistung für Kinder bis zum 18. Lebensjahr	–	✓ 5.000 €	✓ 5.000 €
Haushaltshilfegeld (soweit vereinbart)			
Zahlung bei unfallbedingter medizinischer vollstationärer Heilbehandlung			
10 bis 30 Tage Einmalzahlung	○ 750 €	○ 750 €	○ 750 €
> 30 Tage zusätzliche Einmalzahlung je 10 Tage Maximal für zwei Jahre	○ 250 €	○ 250 €	○ 250 €
Kapitalsofortleistung bei Unfallverletzungen (soweit vereinbart)			
Kapitalsofortleistung bei schweren Unfallverletzungen	○ 15.000 €	○ 15.000 €	○ 15.000 €
Querschnittslähmung nach Schädigung des Rückenmarks	✓	✓	✓
Amputation einer ganzen Hand oder eines Fußes im unteren Sprunggelenk	✓	✓	✓
Schädel-Hirn-Trauma 2. Grades mit Hirnprellung (Contusion) oder Hirnblutung	✓	✓	✓
Verbrennungen 2. Grades von mindestens 20 % der Körperoberfläche	✓	✓	✓

✓ = versichert ○ = versicherbar

	Protect Plus	Eurosecure Plus	Infinitus
Augenverletzung			
Dauerhafter Sehkraftminderung auf beiden Augen. Restsehschärfe 60 %		✓	
Erblindung auf einem Auge oder Verlust eines Auges: Restsehschärfe 95 %			
Linsenverlust auf mindestens einem Auge			
Schwere Mehrfachverletzungen (Polytrauma)			
Gewebezerstörende Verletzungen an mindestens zwei der folgenden Organe – Herz – Lungen – Leber – Milz – Nieren		✓	
Fraktur von mindestens zwei der folgenden Knochen – Fraktur des Oberarm-, Unterarm-, Oberschenkel- oder Unterschenkelknochens – Fraktur Handwurzelknochen – Fraktur Kniescheibe – Fraktur an Fußwurzelknochen – Fraktur des Wirbelkörpers (Wirbelsäule) – Fraktur des Beckenrings (Beckens)		✓	
Sonstige einfache Frakturen und Bänderrisse			
Oberschenkelhalsbruch	✓ 30 % der VS	✓ 30 % der VS	✓ 30 % der VS
Sonstige Frakturen	✓ 5 % der VS	✓ 5 % der VS	✓ 5 % der VS
Bänderriss	✓ 5 % der VS	✓ 5 % der VS	✓ 5 % der VS
Voraussetzung für die Leistung. Die versicherte Person muss das Unfallereignis ... überleben	mindesten 48 Stunden	mindesten 48 Stunden	mindesten 48 Stunden
Soforthilfe bei Frakturen und Bänderrisse			
Sonstige Frakturen und Bänderrisse	○ 300 €	✓ 200 €	✓ 300 €
Kapitalsofortleistung bei Krebserkrankungen – 18. bis zum 67. Lebensjahr			
Leistungen bei Erstdiagnose bestimmter Krebserkrankungen – 10 % der Versicherungssumme „Invalidität“ Wartezeit 12 Monate nach Versicherungsbeginn			
Brustkrebs	–	✓ bis 5.000 €	✓ bis 10.000 €
Hodenkrebs	–	✓ bis 5.000 €	✓ bis 10.000 €
Gehirntumor	–	✓ bis 5.000 €	✓ bis 10.000 €
Gebärmutterhalskrebs	–	✓ bis 5.000 €	✓ bis 10.000 €
Eierstockkrebs	–	✓ bis 5.000 €	✓ bis 10.000 €
Beitragsfrei mitversicherte Kosten für kosmetische oder plastische Operationen bei Brustkrebs	–	✓ 5.000 €	✓ 10.000 €

Unfallversicherung

Übersicht

	Protect Plus	Eurosecure Plus	Infinitus
Baustein Dread Disease: Leistung bei schweren Organ- und Krebserkrankungen (soweit vereinbart)			
Höchstentschädigungsleistung	–	○ bis 3.000 €	○ bis 3.000 €
Leistung bei schweren Erkrankungen; Wartezeit 6 Monate nach Versicherungsbeginn			
Herzinfarkt und andere Herzerkrankungen	–	✓	✓
Schlaganfall, Erkrankungen des Gehirns und des zentralen Nervensystems	–	✓	✓
Nieren-, Lungen-, Lebererkrankungen	–	✓	✓
Krebserkrankungen ab Grad/Stadium 1	–	✓	✓
Lymphknotenkrebs ab Stadium 1	–	✓	✓
Leukämie (Blutkrebs)	–	✓	✓
Leistung auch im Todesfall als Folge einer oben genannten Organ- oder Krebserkrankung	–	✓	✓
Beitragsfrei mitversicherte Kosten infolge eines Unfalls			
Höchstentschädigung (vorbehaltlich anderer Sublimits)	✓ 25.000 €	✓ 50.000 €	✓ 75.000 €
Kosten für kosmetische oder plastische Operationen infolge eines Unfalls Krebserkrankungen			
Arzthonorare, Operationskosten inkl. Hilfs- und Heilmittel, Unterbringung, Verpflegung	✓	✓	✓
Zahnbehandlungs-, -ersatz und -laborkosten bei Verlust natürlicher Schneide- und Backenzähne	✓	✓	✓
Ersatz künstlicher Zähne z.B. Brücken, Kronen, Gebisse oder Implantate	–	–	✓
Fristen nach Unfallereignis für Erwachsene für minderjährige Kinder bis Vollendung des	✓ 3 Jahre bis 23 Jahre	✓ 3 Jahre bis 23 Jahre	✓ 3 Jahre bis 23 Jahre
Kosten für Such-, Bergungs- oder Rettungseinsätze			
Kosten für Such-, Bergungs- oder Rettungseinsätze von Rettungsdiensten	✓	✓ 500.000 €	✓ 1.000.000 €
Kosten für den Transport zum Krankenhaus, zur Spezialklinik oder zu einer Druckkammer mit Behandlungskosten	✓	✓ 500.000 €	✓ 1.000.000 €
Kosten für den Transport (inkl. Flugrückholung) der verletzten Person in ein Krankenhaus oder Spezialklinik am Wohnsitz ohne ärztliche Anordnung	✓	✓ 500.000 €	✓ 1.000.000 €
Mehraufwendungen für die Rückreise nach Abschluss der vollstationären Heilbehandlung zum ständigen Wohnsitz	✓	✓ 500.000 €	✓ 1.000.000 €
Kosten für die Überführung zum ständigen Wohnsitz im In- oder Ausland, wahlweise Bestattung im Ausland	✓	✓ 500.000 €	✓ 1.000.000 €
Mehraufwendungen für die Rückreise mitreisender Personen zu deren ständigem Wohnsitz	–	✓	✓
Weitere Kostenpositionen für Kinder bis zum vollendeten 15. Lebensjahr			
Kosten für die Betreuung inkl. Fahrdienst von Kindern bei unfallbedingtem vollstationärem Krankenhausaufenthalt der versicherten Person von mehr als sieben Tagen	–	✓ 100 €/Tag bis maximal 14 Tage	✓ 100 €/Tag bis maximal 14 Tage

✓ = versichert ○ = versicherbar

	Protect Plus	Eurosecure Plus	Infinitus
Kosten für Rooming-In, für Krankenbesuche und für Nachhilfestunden bei unfallbedingtem vollstationärem Krankenhausaufenthalt des versicherten Kindes von mehr als sieben Tagen	–	✓ 100 €/Tag bis maximal 14 Tage	✓ 100 €/Tag bis maximal 14 Tage
Kosten für behinderungsbedingte Mehraufwendungen nach einem Unfall			
Leistungsvoraussetzung	–	✓ ab 50 % Invaliditätsgrad	✓ ab 50 % Invaliditätsgrad
– Umrüstung des eigene PKW – Umbauten in der selbst bewohnten Haus oder Wohnung – Umzugskosten in ein behindertengerechtes Haus oder Wohnung, Senioren- oder Pflegeheim – Anschaffung von Prothesen an Gliedmaßen und medizinische Hilfsmittel – Anschaffung eines Blindenhundes (Assistenzhundes) – Schulungs- und Prüfungsgebühren	–	5 Jahre 25. Lebensjahres	5 Jahre 25. Lebensjahres
Fristen nach Unfallereignis für Erwachsene für minderjährige Kinder bis Vollendung des ...	–	–	–
Kosten für die Reparatur, Ersatz, Anschaffung von Hilfsmittel, Prothesen (über Anspruch der Sozialträger hinaus)			
Prothesen an Gliedmaßen	–	✓ 2.500 €	✓ 2.500 €
Gehilfen oder Krankenfahrstühle	–	✓ 2.500 €	✓ 2.500 €
Kur- und Reha-Beihilfe	–	✓ 5.000 €	✓ 5.000 €
Ungenannte Kosten infolge eines Unfalls	–	✓ 500 €	✓ 1.000 €
Psychologische Soforthilfe nach einem Unfall, Tod nahestehender Personen oder einer Straftat			
Telefonische Hilfe	–	–	✓
Psychologische Betreuung z.B. logopädische, psychotherapeutische Behandlung nach Unfall, Raubüberfall, Geiselnahme oder Tod nahestehender Personen	–	–	✓ 10 Sitzungen
Erstattung aller Zuzahlung zur GKV nach § 61 SGB V	–	–	✓
Reha-Management			
Betreuung bei der beruflichen, medizinischen und privaten Rehabilitation durch einen persönlichen Reha-Manager Leistungsvoraussetzung: Soforthilfe bei schweren Unfallverletzungen (s.o.) oder einem Invaliditätsgrad von voraussichtlich 25 %	✓ 10.000 €	✓ 20.000 €	✓ 30.000 €
Anrechnung von mitwirkenden Krankheiten oder Gebrechen (Mitwirkungsanteil)			
Anrechnung bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres	ab 75 %	Verzicht	Verzicht
Anrechnung bis zur Vollendung des 67. Lebensjahres	ab 75 %	Verzicht	Verzicht
Anrechnung, soweit einer der unten genannten Krankheiten* diagnostiziert wurde	ab 75 %	ab 75 %	ab 75 %
Anrechnung bis zur Vollendung des 75. Lebensjahres	ab 50 %	ab 50 %	ab 50 %
Anrechnung, soweit einer der unten genannten Krankheiten* diagnostiziert wurde	ab 25 %	ab 25 %	ab 25 %
Anrechnung ab Vollendung des 75. Lebensjahres	ab 25 %	ab 25 %	ab 25 %
<i>* Krankheiten: Hämophilie (Bluterkrankheit), Multiple Sklerose, Parkinson, Glasknochenkrankheit</i>			

Unfallversicherung

Übersicht

	Protect Plus	Eurosecure Plus	Infinitus
Vorsorgeversicherung für neu hinzukommende Personen			
50.000 € Invalidität- und 10.000 € Todesfall-Leistung bis zur übernächsten Hauptfälligkeit für Kinder bis zum 18. Lebensjahr bzw. für Ehepartner, Lebenspartnerschaft, Lebenspartner (soweit behördlich gemeldet)	✓	✓	✓
Sonstiges (Auszug)			
Beitragsfreie Fortführung des Vertrages bei Tod des Versicherungsnehmers bis zum ... Lebensjahr (Lj.) des Kindes	–	✓ 18. Lj.	✓ 21. Lj.
Beitragsfreie Fortführung des Vertrages bei Tod des Versicherungsnehmers für Ehegatte/Lebenspartner	–	✓	✓
Beitragsbefreiung bei Arbeitslosigkeit vor Vollendung des 60. Lebensjahres	–	✓ bis 12 Monate	✓ bis 24 Monate
Beitragsbefreiung bei krankheits- oder unfallbedingter Arbeitsunfähigkeit	–	–	✓ bis 12 Monate

Die Darstellung der Versicherungsleistung kann hier nur verkürzt wiedergegeben werden. Maßgeblich für den Versicherungsschutz sind die vereinbarten Versicherungsbedingungen für die Interlloyd Unfallversicherung. Stand 05.2022

✓ = versichert ○ = versicherbar

Unfall-Schutzbrief / Alltagshelfer

Gegenstand des Unfall-Schutzbriefes bzw. Alltagshelfer

Der Unfall-Schutzbrief ist eine persönliche Unabhängigkeitserklärung und sorgt dafür, dass der Alltag innerhalb von 48 Stunden neu organisiert ist.

Erfahrene Helfer

- bringen Essen, machen Besorgungen und kaufen ein
- helfen bei der persönlichen Grundpflege
- reinigen die Wohnung und erledigen die Wäsche
- betreuen Ihr Kind, inklusive Nachhilfe und Fahrdiensten
- versorgen Ihr Haustier
- begleiten Sie bei Arzt- und Behörden-gängen
- übernehmen Gartenpflege und den Winter- und Streudienst
- leeren den Briefkasten
- führen Pflegeschulungen der Angehörigen durch

Auch im Ausland vermitteln wir nach einem Unfall einen deutschsprachigen Arzt, übernehmen eine medizinisch notwendige Rückholung aus dem Urlaub oder erstatten die Reisekosten bei außerplanmäßiger Rückreise.

Der Reha-Manager begleitet und unterstützt bei schweren Verletzungen während des gesamten Heilungsprozesses. Beratung bei medizinischen Fragen, Hilfestellung bei der beruflichen Wiedereingliederung und Klärung von Leistungsansprüchen.

Aber neben einem Unfall gibt es viele weitere Situationen im Leben, bei denen der AlltagshelferPlus für Hilfe und Entlastung sorgt.

Fachkundige Unterstützung durch viele praktische und organisatorische Leistungen – nicht nur im Falle eines Unfalls, auch bei

- einem Krankenhausaufenthalt
- einer ambulanten Operation
- der Geburt eines Kindes
- einem Trauerfall in der Familie
- einer Krankschreibung mit dem AlltagshelferPlus

Bei Streik, zum Beispiel von KITA-Mitarbeitern, Ärzten oder Verkehrsbetrieben, dann leistet der AlltagshelferPlus eine tägliche Servicepauschale.

Tarifprämien

Unfall-Schutzbrief	49,00 € zzgl. 19 % Vst
	39,00 € zzgl. 19 % Vst (Bündelung mit Interlloyd Unfallversicherung)
Alltagshelfer	79,00 € zzgl. 19 % Vst
	69,00 € zzgl. 19 % Vst (Bündelung mit Interlloyd Unfallversicherung)
AlltagshelferPlus	139,00 € zzgl. 19 % Vst
	109,00 € zzgl. 19 % Vst (Bündelung mit Interlloyd Unfallversicherung)

Der Beitrag ist ein alters-, geschlechts- und berufsabhängiger Einheitsbeitrag. Die Berechnung erfolgt über die Anzahl der versicherten Personen.

Unfall-Schutzbrief / Alltagshelfer

Leistungsübersicht	Unfall-Schutzbrief	Alltagshelfer	Alltagshelfer Plus
Leistungen nach einem Unfall	✓	✓	✓
Leistungsdauer ab Datum des Unfallereignis bis	9 Monate	9 Monate	9 Monate
Hilfeleistung bei ambulanten Operationen oder vollstationären Krankenhausbehandlung		✓	✓
Versicherte bis zur Vollendung des 67. Lebensjahres: Leistungsdauer ab Datum der ambulanten Operation bis	–	1 Monat	1 Monat
Versicherte bis zur Vollendung des 67. Lebensjahres: Leistungsdauer ab Datum des vollstationären Krankenhausaufenthalts bis ... nach der Entlassung	–	1 Monat	1 Monat
Versicherte ab 67 Jahren: Leistungsdauer ab Datum der ambulanten Operation bis zu	–	10 Tage	10 Tage
Versicherte ab 67 Jahren: Leistungsdauer ab Datum des vollstationären Krankenhausaufenthalts bis zu ... nach der Entlassung	–	10 Tage	10 Tage
Leistung bei ärztlich festgestellter Arbeitsunfähigkeit von mindestens 8 Kalendertagen	–	–	✓
Versicherte bis zur Vollendung des 67. Lebensjahres: Leistungsdauer ab Datum der Arbeitsunfähigkeit, bis zu ... pro Fall, maximal dreimal je Versicherungsjahr	–	–	20 Tage
Versicherte ab 67 Jahren: Leistung ab Datum der Krankheit, bis zu einmal je Versicherungsjahr	–	–	10 Tage
Geburt eines Kindes von einer im Haushalt lebenden Person			
Leistungen: Täglicher Menüservice, Einkäufe und Besorgungen, Wäscheservice, Wohnungsreinigung, Kinder- und Haustierbetreuung, psychologische telefonische Erstberatung	–	✓	✓
Leistungszeitraum ab Datum der Entbindung bis	–	14 Tage	14 Tage
Todesfall in der Familie			
Leistungen: Täglicher Menüservice, Einkäufe und Besorgungen, Wäscheservice, Wohnungsreinigung, Kinder- und Haustierbetreuung, psychologische telefonische Erstberatung	–	✓	✓
Leistungszeitraum ab Todesfalldatum	–	14 Tage	14 Tage
Gewerkschaftlich organisierter Streik			
Leistungen bei: öffentlichen Verkehrsmittel, öffentlichen Kindertagesstätten, Pflegeheim oder Krankenhäuser Aufwandsentschädigung mit Nachweis (z. B. Taxirechnung)	–	–	50 €/Tag maximal 5 Tage je Versicherungsjahr

Rechtsschutz-Leistungen der ARAG SE

Leistungsübersicht	Unfall-Schutzbrief	Alltagshelfer	Alltagshelfer Plus
ARAG Online Rechts-Service (AORS)	✓	✓	✓
ARAG JuraTel	✓	✓	✓
Opfer-Rechtsschutz	✓	✓	✓
Schadenersatz-Rechtsschutz nach einem Unfall	✓	✓	✓
Patienten-Rechtsschutz nach Behandlungsfehlern	✓	✓	✓
Beratungs-Rechtsschutz für Vorsorgevollmacht, Patienten- und Sorgerechtsverfügung	✓	✓	✓
Beratungs-Rechtsschutz im Familien-, Lebenspartnerschafts- und Erbrecht	✓	✓	✓
Beratungs-Rechtsschutz zur Testamentserstellung	✓	✓	✓
Sozial-Rechtsschutz	✓	✓	✓

Versicherte Hilfs- und Pflegeleistungen (Organisation und Kostenerstattung)

Leistungsübersicht	Unfall	Ambulante OP Krankenaus	Arbeits-unfähigkeit	Geburt Todesfall
Versorgungsleistungen für verletzte oder erkrankte Person				
Täglicher Menüservice	✓	✓	✓	✓
Einkaufsdienst (1 mal wöchentlich)	✓	✓	✓	✓
Versorgung der Wäsche (1 mal wöchentlich)	✓	✓	✓	✓
Reinigung der Wohnung (1 mal wöchentlich)	✓	✓	✓	✓
Installation einer Hausnotrufanlage	✓	✓	✓	–
Begleitung zu Arzt- und Behördengängen (bis 7 mal pro Woche)	✓	✓	✓	–
Fahrdienste zur Krankengymnastik und zu Therapien (bis 7 mal pro Woche)	✓	✓	✓	–
Sonstige notwendige Hilfeleistungen bis 1.000 €	✓	–	–	–
Tägliche persönliche Grundpflege (Körperpflege, An- und Auskleiden, Lagern, Betten, Nahrungsmittelzubereitung, -aufnahme, Notdurft)	✓	✓	✓	–
Hilfe und Pflege eines pflegebedürftigen Partners/ Verwandten ersten Grades (Verhinderungspflege)	✓	✓	✓	–
Pflegeberatung (Info gesetzliche Pflegeversicherung, Beratung, Auswahl, Anschaffung, Hilfsmittel)	✓	✓	✓	–
Pfleges Schulung für Angehörigen (einmalig)	✓	✓	✓	–

Unfall-Schutzbrief / Alltagshelfer

Versicherte Kosten bis insgesamt maximal 30.000 Euro

Leistungsübersicht	Unfall	Ambulante OP Krankenaus	Arbeits-unfähigkeit	Geburt Todesfall
INTERLLOYD Soforthilfe weltweit bis 1.000 €	✓	–	–	–
Kinderbetreuung bis zu 14 Tagen (bis 100 € pro Tag)	✓	✓	✓	✓
Fahrdienst für Kinder bis zu 14 Tagen (bis 100 € pro Tag)	✓	✓	✓	–
Nachhilfestunden bis zu 14 Tagen (bis 100 € pro Tag)	✓	✓	✓	–
Kosten für Krankenbesuch versicherter Kindern (bis zum 14. Lebensjahr)	✓	✓	✓	–
Rooming-In Kosten bis zu 14 Tagen (bis zum 14. Lebensjahr)	✓	✓	✓	–
Haustierunterbringung/Haustierbetreuung bis zu 14 Tagen (bis 100 € pro Tag)	✓	✓	✓	✓
Winter-/Streudienste, sofern zur Verkehrssicherungspflicht notwendig (bis 100 € pro Woche)	✓	✓	✓	–
Gartenpflege (bis 100 € pro Woche)	✓	✓	✓	–
Kleine hausmeisterliche Tätigkeiten (bis 500 €)	✓	✓	✓	–
Briefkastenleerung (1 mal wöchentlich, bis 100 €)	✓	✓	✓	–
Psychologische, telefonische Hilfe	✓	✓	✓	✓
Beratung für behindertengerechtes Wohnen, Umzug und Fahrzeugumbau	✓	✓	✓	–
Reisepreiserstattung für die versicherte Person und Mitreisende bis zu 50 % der Gesamtreisekosten, max. 1.000 €	✓	–	–	–
Transportkosten zum Krankenhaus, Spezialklinik und Dekompressionskammer	✓	–	–	–
Krankenrücktransport (inkl. Übernachtungskosten)	✓	–	–	–
Mehraufwand für die Rückkehr der verletzten Person nach vollstationärer Heilbehandlung zum Wohnsitz	✓	–	–	–
Mehraufwand für die Rückkehr mitreisender Personen	✓	–	–	–
Mehraufwand für außerplanmäßige Rückreise von Gepäck und Haustieren	✓	–	–	–
Such-, Rettungs- und Bergungskosten	✓	–	–	–
Überführungs- (In- und Ausland) und Bestattungskosten (Ausland)	✓	–	–	–
Kosten für Arzneimittel- und Brillenversand	✓	–	–	–
Ersatz der Kosten für Schadenmeldung aus dem Ausland bis 25 €	✓	–	–	–

✓ = versichert ○ = versicherbar

Reha-Management

Leistungsübersicht	Unfall	Ambulante OP Krankenaus	Arbeits-unfähigkeit	Geburt Todesfall
Leistungsdauer bis zu 3 Jahre; maximal bis insgesamt 30.000 €. Voraussetzung ist eine voraussichtliche Beeinträchtigung der körperlichen oder geistigen Leistungsfähigkeit von mindestens 25%	✓	✓	✓	–
Persönliche Reha-Betreuung, -Begleitung, -Beratung, -Unterstützung im medizinischen, beruflichen und privaten Bereich	✓	✓	✓	–
Kontinuierliche Überwachung des gesamten Heilungsprozesses, Koordination der Versorgungsmaßnahmen, Bedürftigkeitsprüfung für gegebenenfalls mitversicherte Hilfs- und Pflegeleistungen	✓	✓	✓	–
Informationsdienstleistungen (Behindertensport, Selbsthilfegruppen, behindertengerechtes Bauen/Umbauen, Verbände und Institutionen, soziale Einrichtungen, Möglichkeiten einer betreuten Rückkehr ins eigene Heim etc.)	✓	✓	✓	–

Serviceleistung (Benennung von Dienstleistern)

Leistungsübersicht	
Notwendige versicherte Ereignisse	Keine
Benennung von Dienstleistern (keine Beauftragung und Kostenübernahme) zum Thema	✓
Rechtsberatung	Fachanwalt aus dem ARAG Anwaltsnetzwerk
Versorgungleistungen für verletzte oder erkrankte Person	Menüservice, Pflegekräfte, Fahrdienste
Versorgung des Haushalts	Einkaufs-, Wäsche- und Wohnungsreinigungsdienste
Hausmeisterdienste	Hausmeisterdienstleistungen
Beratung über Pflege	✓
Betreuung von im Haushalt lebenden Personen über 18 und Kindern	✓
Beratung über technische Hilfsmittel	✓
Hilfe auf Reisen	✓
technische Hilfsmittel im Haushalt	✓
Informationen über die Möglichkeit einer ärztlichen Versorgung (In- und Ausland)	✓
Information über einen niedergelassenen Arzt/Vermittlung eines niedergelassenen Arztes (In- und Ausland)	✓
Kontaktherstellung Hausarzt zum behandelnden Arzt (In- und Ausland)	✓
Benachrichtigung von Angehörigen, Arbeitgeber, sonstigen Personen (In- und Ausland)	✓
Beratung für behindertengerechtes Wohnen, Umzug und Fahrzeugumbau	✓

Individuell.
Lösungsorientiert.
Zuverlässig.
Persönlich.

Stand 05.2022

Interlloyd Versicherungs-AG

Heidenkampsweg 51
20097 Hamburg

Tel.: +49 40 355 001-28
Fax: +49 40 355 001-20
maklerberatung@interlloyd.de
www.interlloyd.de

Interlloyd
VERSICHERUNGS-AG